

EnBW-EnergieBOX für den Kindergarten Villa Kunterbunt in Wald-Ruhestetten

Die Kiste voller Wissen und Phänomene zum Thema Energie ist ein Angebot der EnBW für Kindergärten und Grundschulen



Bild: Schellinger

Gemeinde Wald: Im Kindergarten Villa Kunterbunt war die Freude riesengroß. Sie hat bei der Verlosung der EnBW Energie Baden-Württemberg eine von 25 EnergieBOXen gewonnen. Davon konnten sich Bürgermeister Werner Müller und EnBW-Kommunalberater Rico Goede überzeugen. Sie waren dabei, als die Kiste voll mit interessanten Materialien und Experimenten bei den Erzieherinnen und den Kindern ankam. Bürgermeister Müller ist beeindruckt: „Diese EnergieBOXen sind ein tolles Angebot der EnBW. Ich freue mich sehr für unsere Kinder. Hier bekommen sie eine gute Chance sich spielerisch an das so wichtige Thema Energie heranzutasten“.

Das sieht Erzieherin Uschi Röhm genauso: „Wir können jede Unterstützung gut gebrauchen, wenn es darum geht, die Kinder für das eher schwierige Gebiet Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Deswegen haben wir uns auch gleich um eine EnergieBOX beworben, als wir von der Verlosungsaktion der EnBW gehört haben. Jetzt sind wir natürlich gespannt, wie die Versuche bei unseren Kindern ankommen.“ „Als Energieunternehmen in Baden-Württemberg haben wir großes Interesse, das Energiebewusstsein der Kleinsten zu schulen. Dabei steht das spielerische Lernen im Vordergrund. Ziel ist es, dass die Kinder bereits früh naturwissenschaftliche Zusammenhänge erlernen und ein Bewusstsein für das Phänomen Energie bekommen, erklärt Kommunalberater Rico Goede“.

Die EnBW-EnergieBox enthält 22 spannende Versuche und die dafür benötigten Materialien. Junge Entdecker ab fünf Jahren können unter Anleitung in Partner- oder Gruppenarbeit experimentieren. Die Versuche knüpfen an die Erlebniswelt der Kinder an und bereiten das Thema Energie kindgerecht auf. Bei der Durchführung der Experimente unterstützen Pädagogen-Versuchskarten mit Schritt für Schritt-Anleitung, Erklärungen und Hintergrundwissen. Die Kinder-Versuchskarten leiten die kleinen Forscher mit Bildern und einfachen Anleitungen zum Vorlesen schrittweise durch die einzelnen Versuche. Begleitend kann man auch eine CD mit Anleitungsvideos einsetzen. Die EnBW hat die EnergieBOX gemeinsam mit dem renommierten Hagemann Bildungsmedien Lehrmittelverlag, der seit fast 90 Jahren im Kindergarten- und Schulbuchbereich tätig ist, zusammengestellt. Der Verlag hat allein in den letzten 40 Jahren für eine Vielzahl bekannter Verbände und Ministerien Unterrichtsmaterialien erstellt, z.B. für das Umweltministerium Baden-Württemberg und für viele seiner Konzeptionen Preise und Auszeichnungen erhalten.

Pro Kalenderjahr verlost die EnBW 4 x 25 EnBW-EnergieBOXen für Kindertagesstätten oder Grundschulinrichtungen aus Baden-Württemberg. Alle Einrichtungen die bei der ersten Ziehung keinen Zuschlag erhalten haben, sind automatisch bei den weiteren Verlosungen im laufenden Jahr dabei.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter:
www.enbw.com/energiebox



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Der Breitbandausbau schreitet auch in der Gemeinde Wald voran:

Am vergangenen Dienstag überreichte der Minister für Inneres und Digitalisierung Thomas Strobel in Stuttgart Bürgermeister Werner Müller einen Förderbescheid über 10.575 € für die Mitverlegung von Leerrohren in Walbertsweiler im Zuge des Netzausbaus der Erdgas Südwest. In diese Leerrohre soll dann zu einem späteren Zeitpunkt das Glasfaserkabel eingeblasen werden. „Ich freue mich, dass mit dieser Maßnahme ein weiterer Baustein zur Digitalisierung unserer Gemeinde verwirklicht werden kann“, so Bürgermeister Müller. Gleichwohl müsse man sich bewusst sein, dass bis zum endgültigen Ausbau und der Erreichbarkeit von schnellem Internet in allen Haushalten der Gemeinde noch ein weiter Weg sei, der enormer Anstrengungen bedürfe, so Müller weiter.



Bild: Ministerium

Sperrung der K 8273 bei Oberkappel am 07. und 08.10.2019

Wegen der Behebung von Gewährleistungsmängeln am Fahrbahnbelag ist die Kreisstraße Nr. 8273 ab der Betriebszufahrt zum Quarzsandwerk Steidle bis zur Einmündung der K 8235 (Abzweigung nach Rengetsweiler) am 07. und 08. Oktober 2019 für den Kraftfahrzeugverkehrs gesperrt. Die Bushaltestelle Oberkappel wird an diesen zwei Tagen an die Abzweigung nach Rengetsweiler verlegt. Die Bedarfshaltestelle Schönbrunnerhof kann an diesen Tagen leider nicht angefahren werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt

Herbsthäckselaktion 2019

Wiederum möchten wir den Gemeindeeinwohnern den Service der Schnittgutentsorgung in Form einer Häckselaktion bieten. Da noch kein neues „Häckselgrundstück“ zur Verfügung steht und die Erschließungsarbeiten nicht wie geplant vorangeschritten sind, wird nochmals in Walbertsweiler an der Raster Straße (künftiges Baugebiet „Dampferweg“) eine provisorische Sammelstelle für das Schnittgut eingerichtet. Die Sammelstelle ist mit Trassierband gekennzeichnet. Das in den Gärten angefallene Schnittgut von Bäumen und Sträuchern sowie sonstiges Reisig kann ab dem **04.10.2019** an der Sammelstelle in der Raster Straße angeliefert werden. Bitte achten Sie darauf, dass an der Sammelstelle nur „holzhaltiges“ Pflanzenmaterial abgelagert wird. Für Laub,

Heckenschnitt, Gartenabraum und dgl. steht der Grüngutcontainer auf dem Recyclinghof zur Verfügung.

Die Herbsthäckselaktion wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 44 durchgeführt. **Pflanzenmaterial kann vom 04.10.2019 bis einschließlich Samstag, 26.10.2019, an der Sammelstelle angeliefert werden. Nach dem 26.10.2019 darf kein Pflanzenmaterial mehr angeliefert werden.** Die Häckselaktion wird auch an der Sammelstelle in der Raster Straße stattfinden.

Bitte lagern Sie das Pflanzenmaterial nur in dem abtrassierten Bereich ab. Auch sollten Sie Rücksicht auf nachfolgende Anlieferer nehmen und das Grüngut bei dem bereits abgelagerten Pflanzenmaterial platzsparend aufschichten. **Die Anlieferung von kompletten Wurzelstöcken ist nicht zulässig. Ebenso ist die Ablagerung von Sperrmüll und sonstigem Abfall an der Sammelstelle verboten.**

Für weitere Fragen zur Durchführung und zum Ablauf dieser Häckselaktion steht Ihnen das Bürgermeisteramt, Tel. 9216-14, zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

Übergabe von Einwohnermeldedaten - Widerspruch zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58c Soldatengesetz

Auf der Grundlage von § 58c des Soldatengesetzes übermittelt die Meldebehörde dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (kurz BAPersBw) jährlich Ende Februar folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr (2021) volljährig werden (also Geburtsjahr 2003):

1. Familienname, 2. Vorname, 3. gegenwärtige Anschrift.

Die Betroffenen können der Datenübermittlung nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache bis spätestens 31. Januar 2020 bei der Gemeinde Wald – Meldeamt – eingereicht werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Wald, Tel. 07578 / 9216-11.

Ehrung verdienter Persönlichkeiten mit der gemeindlichen Ehrennadel

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung im Juli 2018 beschlossen, eine gemeindliche Ehrennadel zu schaffen, und Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde auszeichnen zu können, die sich besondere Verdienste erworben haben.

Die Ehrennadel wird in zwei Ausführungen (Gold und Silber) verliehen. Die Ehrung kann von Vereinen, Institutionen oder Einzelpersonen vorgeschlagen werden. Die Vorschläge sind schriftlich mit genauer Bezeichnung des gewonnenen Titels bzw. ausführlicher Darstellung der besonderen Verdienste des zu Ehrenden beim Bürgermeisteramt einzureichen. Die Vorschläge werden sodann dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Leistungskriterien für die Verleihung einer Ehrennadel sind beispielsweise 15 Jahre Tätigkeit als Vorstand eines Vereins (Silber), oder 25 Jahre Vorstand eines Vereins (Gold). Ehrennadeln können aber auch für besondere Verdienste im Bereich des Sports bzw. bei besonderen musisch kulturellen Leistungen verliehen werden.

Vereine und Institutionen werden gebeten, zur Ehrung anstehender Personen unter Angabe der besonderen Leistungen und Erfolge dem Bürgermeisteramt zu melden.



Landkreis Sigmaringen Was darf in die Papiertonne?

Im Landkreis häufen sich Störstoffe wie Restmüll, gelbe Säcke, Glas- oder Kunststoffflaschen in den Papiertonnen. Falsch befüllte Tonnen werden nicht geleert und bleiben stehen. „Hintergrund ist, dass das Altpapier nicht mehr recycelt werden kann, wenn es mit anderen Stoffen verunreinigt ist“, berichtet Holger Kumpf, der Leiter der Kreisabfallwirtschaft. Verunreinigter Papiermüll muss für viel Geld separat entsorgt werden.

Die Kreisabfallwirtschaft bittet um die richtige Trennung in der Papiertonne und gibt hierfür folgende Orientierungshilfe:

Was gehört in die Papiertonne?

- Zeitungen
- Zeitschriften und Illustrierte
- Briefe
- Briefumschläge mit und ohne Fenster
- Bücher, Hefte
- Büropapier, loses Papier
- Prospekte, Kataloge, Telefonbücher
- saubere Papier- / Kartonverpackungen ohne Lebensmittelanhaftungen
- Eierkartons
- Papiertüten, Papiertragetaschen
- Schredderpapier
- Verpackungen aus Pappe sowie Pappschachteln
- Wellpappe

Was gehört NICHT in die Papiertonne?

- Restmüll
- Gelbe Säcke
- Glas- oder Plastikflaschen und sonstige Wertstoffe

Im Detail gehört Folgendes **auch nicht** in die Papiertonne:

- Aufkleber und Etiketten
- Butterbrotpapier
- Backpapier
- Fotos
- Kassenzettel (Thermopapier)
- beschichtetes und verschmutztes Papier oder Pappe
- Kohle- und Blaupapier
- Pergamentpapier
- gebrauchte Tapeten
- verschmutzte oder total verklebte Kartonagen
- Kartonagen mit Plastikhenkeln oder Verpackungsschnüren
- Getränkekartons
- Hygienepapier wie Taschentücher, Einmalhandtücher oder Küchenkrepp
- Servietten

Die Mitarbeiter der Abfallberatung stehen bei Fragen gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder
E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de
Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder
E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.



Bild: Landratsamt Sigmaringen,

Papiertonnen, in denen derart viele Störstoffe mit entsorgt werden, kann das Müllfahrzeug nicht mitnehmen.

Bundeswehr

Meldung über die beabsichtigte Durchführung einer Truppenübung (Orientierungsmarsch Tag)

Bis zur Stärke von 30 Mann.

Die zeitliche Durchführung der Übung:
Vom 09.10.2019, 10:00 Uhr bis 09.10.2019, 19:30 Uhr

Übungsraum:
Pfullendorf, Mottschies, Wald, Aach-Linz.

Die Übung findet im freien Gelände statt.

Müllabfuhrtermine

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Samstag, den 05.10.2019 durchgeführt.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Falls der **Hausarzt** nicht zu erreichen ist, ist der ärztliche Sonntags- und Bereitschaftsdienst zu erfahren bei der Servicenummer 0180-1929265

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	01801 929 345
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:	01806 077312
Augenärztlicher Notfalldienst:	01801 929 340
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	0180 6077211

Sigmaringen
(Allgemeiner Notfalldienst) Krankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen
Sa, So und FT 08-22 Uhr

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist seit einigen Jahren im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht und nun auch im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhart, Am Kirchberg 6.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfahren bei der Servicenummer 01805-911660 (0,14 E/Min, Mobilfunkpreise nach Bandansage)

Apotheken

am Donnerstag, den 03.10.2019

Bahnhof-Apotheke Stockach
von 03.10.2019, 08:30 Uhr bis 04.10.2019, 08:30 Uhr
Bahnhofstr. 8, 78333 Stockach
Tel. 07771 - 23 13

am Samstag, den 05.10.2019

Die Obere Apotheke Stockach
von 05.10.2019, 08:30 Uhr bis 06.10.2019, 08:30 Uhr
Hauptstr. 20, 78333 Stockach
Tel. 07771 - 23 49

am Sonntag, den 06.10.2019

Physikats-Apotheke
von 06.10.2019, 08:30 Uhr bis 07.10.2019, 08:30 Uhr
Hohenzollernstr. 32, 88639 Wald
Tel. 07578 - 9 21 20

Familienpflege im ländlichen Raum Dorfhelferinnenstation Wald

Einsatzleitung Frau Christa Riffler,
Tel. 07775-938934, Fax 07775-938932

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Offener Mittagstisch
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause.
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft.
Tel. 07552-9337790, Fax: 07552-9337799

Sozialstation St. Elisabeth e.V. Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG) Tel. 07571-73010

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr
Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)
Im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen
Anschließend 12:00 bis 12:30 Uhr telefonische Sprechstunde unter: Telefon: 07571 102-4266
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Beratungsstelle bei Teilhabeeinschränkung
Jeweils am ersten Freitag im Monat in Bad Saulgau von 9-12 Uhr, am zweiten Freitag im Monat im Rathaus in Sigmaringen von 10-12 Uhr oder individuell nach Vereinbarung. Telefon 07571/7523910 oder info@eutb-rv-sig.de

Jubilare

Wir gratulieren unserem Jubilar:

am 07.10.2019

Herrn Guido Kunzelmann, Walbertsweiler,
zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!





DIE BÜCHEREI

KÖB Wald | Von-Weckenstein-Strasse 8 | 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)
Tel.: 07578/933133 während den Öffnungszeiten
Tel.: 07578 / 1512 | Fax: 07578 / 1512
mediothek-wald@gmx.de
www.kath-wald.de
www.wald-hohenzollern.de/unsere-gemeinde
www.bibkat.de/wald

Bücherei am Sonntag geöffnet

Am Sonntag, den **06. Oktober 2019** ist die Bücherei von **10:15 bis 11:15 Uhr** zur **Ausleihe** geöffnet.

Langer Mittwoch in der Bücherei

Der nächste lange Mittwoch (**Ausleihe von 15:00 – 20:00 Uhr**) in der Bücherei ist am **09. Oktober 2019**

Öffnungszeiten der Bücherei:

sonntags 10:15 bis 11:15 (an Sonntagen mit Gottesdienst in Wald)
montags 16.00 bis 18:00 Uhr
mittwochs 17.00 bis 19.00 Uhr
langer Mittwoch 15.00 bis 20.00 Uhr (den 2. Mittwoch im Monat)

Neue Zeitschrift in der Bücherei

natur

Das Magazin für Natur, Umwelt und besseres Leben mit den Themen:

- Rettet das blaue Herz
- Sinneskünstler Robbe
- Feinstaub vom Feld
- Fontanes Wasserwelt

LandAPOTHEKE

Heilen und Pflegen nach alter Tradition, mit den Themen:

- Heilmittel mit Weide für ein starkes Immunsystem
- Hilfe für die Verdauung mit Karotten
- natürliche Pflege mit Gewürzen

Neue Spiele in der Bücherei

Ab sofort sind 12 neue Spiele in der Bücherei vorrätig zum ausleihen:

Buongiorno, Signorina

Kartenspiel für 2-6 Spieler, ab 8 Jahren
Spieldauer: 10 min

A Cortex Challenge

Gedächtnisspiel
2-6 Personen, ab 8 Jahren
Spieldauer ca. 15 min

A Karuba - Das Kartenspiel

Kartenspiel für 2-6 Personen ab 8 Jahren

A King John

Zähl- und Reaktionsspiel für 2-4 Personen ab 6 Jahren

A Kingdomino

Familienspiel für 2-4 Personen ab 8 Jahren
Spieldauer ca. 15-30 min

Leinen los!

2-4 Personen ab 6 Jahren
Spieldauer ca. 20 min

Logi-Geister

Logigspiel für 2-4 Personen, 5-10 Jahre

Der Natur auf der Spur

Lernspiel zum Wissen über Tiere und Natur
Für 2-4 Personen im Alter von 4-8 Jahren
Spieldauer ca. 20 min

Stone Age Junior

Kinderspielvariante des Strategiespiels „Stone Age“ für 2-4 Spieler ab 5 Jahren.
Spieldauer ca. 15 min

Wau Wau

Memo- Mau-Mau Spiel
für 2-4 Spieler ab 5 Jahren
Spieldauer ca. 10 min

Wer fährt die Krallen aus

Kartenspiel für 2-6 Personen ab 8 Jahren
Spieldauer ca. 15 min



Rund um die Uhr digitale Medien ausleihen: der Onleihe-Verbund libell-e.de

Sie möchten mal probieren, wie es sich anfühlt, auf einem E-Book zu lesen? Wir halten ein Probeexemplar in der Bücherei für Sie zum Ausleihen und Ausprobieren bereit.

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 05.10. – 13.10.2019

05.10. Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

14.00 **Wald**

Trauung des Paares

Alice Hermann und Michael Bode

18.30 **Sentenhardt**

Eucharistiefeier am Vorabend – Isolde Perlak, Hilda Stecher u. verst. Angeh. / Berta, Josef, Helene, Franz und Stefan Schweikart, Pfarrer Wilhelm Belser, Anna und August Kuppel
mit Aktion Minibrot **sh. Info**

18.30 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier am Vorabend mitgestaltet von der KLJB Aach-Linz und musikalisch umrahmt durch die Berggospeler Aftholderberg – Hilda und Leo Nesensohn, Hilda und Josef Peter
mit Aktion Minibrot **sh. Info**

06.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedanksonntag

9.15 **Wald**

Eucharistiefeier – Otto Lösch / Verst. der Familien Kiermasch und Otreba / 2. Opfer Frida Glöckler / Franz Kuhn
mit Aktion Minibrot **sh. Info**

- 10.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
mit Aktion Minibrot **sh. Info**
- 10.30 **Herdwangen**
Wort-Gottes-Feier gestaltet als Familiengottesdienst
mit Aktion Minibrot **sh. Info**
- 13.00 **Ruhestetten**
Rosenkranz
- 14.00 **Walbertweiler**
Taufe des Kindes Samu Schweikart
- 18.00 **Wald**
Rosenkranz

8.10. Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 9.00 **Sentehart**
Morgenlob
- 14.00 **Wald Altenwerk**
Halbtagesausflug, **sh. Info**
- 18.30 **Aach-Linz**
Rosenkranz
- 19.00 **Heiligenholz**
Rosenkranz

09.10. Mittwoch Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten

- 10.00 **Wald**
Gottesdienst im Seniorenzentrum St. Bernhard
- 18.30 **Kappel**
Eucharistiefeier – Verst. der Familie Weißhaupt
- 19.00 **Ebratsweiler**
Rosenkranz
- 19.00 **Aach-Linz**
Erntedankgottesdienst der Frauengemeinschaft im
Pfarrheim, **sh. Info**

10.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

- 14.00 **Herdwangen**
Eucharistiefeier in der Halle Knoll,
anschließend **Seniorenachmittag, sh. Info**
- 18.00 **Walbertweiler**
Rosenkranz
- 18.30 Eucharistiefeier – Thea Halmer u. verst. Angeh.
- 18.30 **Herdwangen**
Rosenkranz

11.10. Freitag Hl. Johannes XXIII., Papst

- 18.00 **Wald**
Rosenkranz
- 18.30 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier

12.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis

- 18.30 **Großschönach**
Eucharistiefeier am Vorabend
- 18.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier am Vorabend – 2. Opfer Roland Wlodarek
u. verst. Angeh.

13.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

- 9.15 **Walbertweiler Patrozinium St. Gallus**
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Männergesangsverein
Glashütte-Kappel
– Hildegard und Theodor Merk
und **Kinderkirche**, sh. Info, anschließend Stehempfang

- 9.15 **Aach-Linz**
Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit
- 10.30 **Herdwangen**
Eucharistiefeier – Maria Kellenberger, Emil und Barbara
Weh / Gerda und Paul Böhringer / Jahrtag Hermann Buhl
/ Franz Löhle, Anna und Otto Löhle u. Sohn Otto, Josef und
Sofie Schmid / Schwester Anastasia, Erwin, Klaus, Werner
und Anna Moser / 2. Opfer Paul Schmid, Franz Löhle
u. verst. Angeh.
- 18.00 **Wald**
Rosenkranz

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 06.10. 9.30 Uhr Mariä Geburt Bad Laer (rk)
So. 13.10. 9.30 Uhr Johanneskirche Pirmasens (ev)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)
Aach-Linz: Tel. 07552/8173
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Leitender Pfarrer Josef Maurer Pfarrhaus Wald
Sprechzeit nach Vereinbarung Tel. 07578/634
Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
z.B. „**Kirchenrenovation Aach-Linz**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-pfullendorf.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....
Trauercafé im Freiraum (Hauptstr. 32, 72488 SIG- Laiz)
Immer 2. Donnerstag im Monat von 16.30 – 18.30 Uhr
Nähere Informationen x.kraemer@kath-sigmaringen.de
Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163
Kath. Pfarramt Pfullendorf Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
 Homepage: www.telefonseelsorge.de
 Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB
Katholische Arbeitnehmer Bewegung
 „Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht
 kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
 werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de



Informationen für die Seelsorgeeinheit



GEBETSMEINUNG
 DES PAPSTES FÜR

Oktober

Wir beten, dass der Heilige Geist
 einen mutigen missionarischen
 Aufbruch in der Kirche entfacht.

Veranstaltungshinweise vom Dekanat Sigmaringen-Meißkirch

**Mittwoch, 06. November 2019, 19.30 Uhr Bildungszentrum
 Gorheim**

Dr. Annette Schleinzer, Magdeburg

**Madeleine Delbrêl: Prophetin einer Kirche im Aufbruch – Im-
 pulse für Realisten**

Lesung in der Reihe „Sigmaringen liest“

Der christliche Glaube ist heute längst nur eine mögliche Option unter anderen Weltanschauungen, Religionen und Lebensweisen. Ungeachtet einer gewissen „Wiederkehr der Religion“ erscheint die Kirche vielen als antiquiert, als eine Gemeinschaft von „Insidern“ mit fest gefügtem Weltbild, an dem ihre Suche nicht „andocken“ kann. Bloße strukturelle Veränderungen genügen offenkundig nicht. Die Impulse aus Lebenszeugnis und den Schriften Madeleine Delbrêls erweisen sich dabei als eine große Hilfe, ja als eine Quelle der Inspiration.

Veranstalter: Bildungswerk der katholischen Seelsorgeeinheit Sigmaringen und Bildungszentrum Gorheim und weitere Partner.
 Eintritt: 5,00 Euro

Vortrag: „**Jessas, Maria und Josef. Gott zwingt nicht, er begeistert**“

Donnerstag, **21.11.19, 19.30 Uhr**, BZ Gorheim, großer Saal

Referent: Pfarrer Rainer-Maria Schießler, München

Eintritt: 10 Euro, Vorverkauf über die Buchhandlung Rabe in Sigmaringen ab Mitte September 2019

Veranstalter: Buchhandlung Rabe in Kooperation mit Bildungszentrum Gorheim, Dekanat Sigmaringen-Meißkirch, AK Bildung der Seelsorgeeinheit Sigmaringen und weiteren Partnern im Rahmen von „Sigmaringen liest“

Beschreibung:

»Jessas, Maria und Josef!« - mit diesem Ausruf bei freudigen wie leidvollen Ereignissen ist Rainer Maria Schießler aufgewachsen. Und er begegnet ihm wieder in seiner alltäglichen Arbeit als Wanderprediger und unkonventioneller Seelsorger, als Bayerns bekanntester Kirchenmann und Bestsellerautor. Durch seine immer weiter wachsende Popularität ist er als Zuhörer und Ratgeber weit über seine Pfarreigrenzen hinaus gefragt. Vor allem deswegen nimmt er in diesem neuen Buch die Themen der Menschen auf, die an ihn herantreten: Es geht um Fragen des Zusammenlebens, des Zweifelns und Glaubens, um das, was im Alltag trägt und Halt gibt. „Gott zwingt nicht, er begeistert!“ ist Schießlers Credo, mit dem er die Menschen, die in Scharen die Kirchen verlassen, wieder mit ihrem Glauben in Berührung bringt.

Zum Referenten:

Rainer Maria Schießler, geboren 1960, ist katholischer Pfarrer. Sein Anliegen: Mit zugespitzten Appellen aufrütteln und für eine lebhaftere, engagierte Kirche eintreten. Seit 1993 ist er Pfarrer in St. Maximilian in München, im Jahr 2011 übernahm er auch die Münchner Heilig-Geist Gemeinde am Viktualienmarkt. Von 2006 bis 2017 arbeitete Schießler immer wieder im Schottenhamel-Zelt des Münchner Oktoberfestes als Bedienung.

Information aus Wald

Altennachmittag / Halbtagesausflug am 8. Oktober 2019

Alle Interessierten ab 50+ aus Wald und Umgebung sind herzlich eingeladen am 8.10.19 zu einer Halbtagesfahrt ins Kloster Sießen bei Bad Saulgau mit einer Führung zum Thema Leben und Werk von Schwester M. Innocentia Hummel. Dauer ca. 1 Std. mit anschließender Kaffeepause im Klosterkaffe.

Anmeldung bei Ingrid Restle Tel. 07578 / 1021

Datum: 8.10.19

Treffpunkt: beim Feuerwehrhaus Wald

Abfahrt: 14.00 Uhr

Information aus Walbertsweiler



Kinderkirche

am 13.10.2019 in Walbertsweiler

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich eingeladen zur Kinderkirche im Pfarrhaus. Diese startet um 9.15 Uhr und dauert 25 – 30 Minuten. Wir haben kindgerechte Themen zum Jahreskreis und stoßen dann zur Eucharistiefeyer zu den „Großen“ in die Kirche. Auf euer Kommen freuen sich

Carolin, Christine und Haidi

Information aus Aach-Linz

Frauengemeinschaft Aach-Linz

Am **9.10.2019** wollen wir gemeinsam Erntedank feiern. Wir beginnen mit einem Erntedankgottesdienst um 19 Uhr im Pfarrheim, anschließend geselliges Beisammensein bei Suser und Zwiebelkuchen.

Die Vorstandschaft

Information aus Herdwangen

Seniorenkreis Herdwangen

Herzliche Einladung zum nächsten Senioren-Nachmittag vom Seniorenkreis am Donnerstag, den **10. Oktober 2019** in der Festhalle Knoll. Wir beginnen unser Zusammenkommen traditionsgemäß um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss lassen wir uns wieder den leckeren Kuchen und Kaffee schmecken.

Es wird dann ein interessanter Nachmittag werden, denn wir bekommen Besuch von der Polizei. Herr Polizeihauptkommissar Härle wird uns über Einbruch, Enkeltrick usw. Ratschläge und Info berichten. Im Voraus herzlichen Dank für sein Kommen. Auf ein gesundes und zahlreiches Wiedersehen freut sich das Team vom Seniorenkreis.

Es grüßt Euch alle herzlich im Namen vom Team

Horst



Evang. Kirchengemeinde Ostrach-Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon: 07585 2315, Fax: 07585 3240
E-Mail: Pfarramt.Ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de
Öffnungszeiten im Pfarramt:
Dienstags 09:30 – 11:30 Uhr

Termine:

Samstag, 5. Oktober

16.00 Uhr – 18:00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Abgabe der Erntegaben für den Erntedankaltar

Sonntag, 6. Oktober

10.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Erntedank-Gottesdienst als „Kirche für alle“
mit Kinderkirche und Vorstellung der Konfirmanden
anschließend Kirchencafé
Besucher aus Wald werden um 9:30 Uhr an der Sparkasse abgeholt
(Kollekte für das Hoffmannhaus)

Mittwoch, 9. Oktober

14.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Konfi8- Kurs

Freitag, 11. Oktober

9.30 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Frauenkreis, Thema: Edith Stein (1891-1942)
über ihr Leben und Wirken

Samstag, 12. Oktober

8.00 Uhr – 12:00 Uhr, Wald, Physikats-Apotheke
Abgabe der Erntegaben für den Erntedank-Gottesdienst in Wald-Ruhestetten

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr, Ostrach, Christuskirche
Gottesdienst mit Taufe
11.00 Uhr, Ruhestetten
Erntedank-Gottesdienst
(die Kollekte ist für die Diakonie in der Landeskirche (DWW))

✂-----

Termine 2019/20 im Überblick

Samstag, 19.10.2019	Erhaltung der Schöpfung	 KIRCHE MIT KINDERN
Samstag, 07.12.2019	Auf dem Weg zur Krippe (Mt. 2,1-12)	
Samstag, 25.01.2020	Esau und Jacob (1. Mose 28, 10-22)	
Samstag, 21.03.2020	Der Einzug in Jerusalem (Mt. 21,1-17)	
Samstag, 16.05.2020	Jona und der Wal (Jona 1+2)	
ev. 27.06.2020	Taufe	

KIRCHE MIT KINDERN ist ein Angebot für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Wir feiern miteinander Gottesdienst, wir singen und beten und hören eine biblische Geschichte. Danach gibt es ein kleines zweites Frühstück und Zeit zum Reden.

Herzliche Grüße vom Vorbereitungsteam
Kirche mit Kindern

✂-----

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

Sonntag, 6. Oktober (Erntedank)

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (PfarrerIn A. Kunkel)
mitgestaltet vom Singkreis
anschließend Brunch im Paul-Gerhardt-Saal

Dienstag, 8. Oktober

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Mittwoch, 9. Oktober

15.00 Uhr Gottesdienst im Gröberhaus

Donnerstag, 10. Oktober

15.00 Uhr Frauenkreis
16.00 Uhr Gottesdienst im Heilig-Geist-Spital
19.30 Uhr Probe Posaunenchor in Pfullendorf

Freitag, 11. Oktober

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 18.00 Uhr Treff der Pfadis

Samstag, 12. Oktober

10.00-17.00 Uhr ökumenischer Kinderbibeltag
im Herz-Jesu-Heim

Sonntag, 13. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

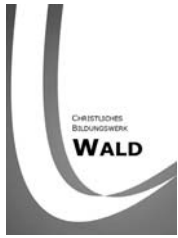
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Max Keller (Prädikantin Karin Fischer)

Familiengottesdienst und Konfirmandenvorstellung

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst zum Erntedank mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und anschließendem Brunch am Sonntag, dem 6. Oktober um 9.30 Uhr in der Heilandskirche und anschließend im Paul-Gerhardt-Saal.

Für Getränke, Würstchen und Brot ist gesorgt. Es wäre schön, wenn Sie zum Brunch einen Salat, Dessert oder Kuchen mitbringen könnten.

Vereinsmitteilungen



Christliches Bildungswerk Wald

Früchte und Beeren

Freitag, 04.10.2019 - 17:00 Uhr

Früchte und Beeren und die reiche Ernte der Wurzeln schenken uns die Fülle des Genusses und bereiten uns bestens mit einem gestärkten Immunsystem auf den Winter vor.

Leiter/Referent-in: Beate Wildmann-Obert

Unkostenbeitrag: 15,00 €

Anmeldung: Beate Wildmann-Obert, Telefon: 07578/1777,

Anmeldung bitte bis eine Woche vorher

Ort: Auenbachstrasse 20 - Sentenhart

Individuelle Qi-Gong-Stunden

Dienstag, 08.10.2019 - 18:30 Uhr

10 Abende zu je 60 Minuten

Qigong ist eine Heilgymnastik aus China. Es dient der Erhaltung der Gesundheit und fördert die Selbstheilung. Durch das Verbinden von Bewegung, Atmung und Energiefluss wird unter anderem das Immunsystem gestärkt, die Beweglichkeit erweitert und das gesamte Nervensystem beruhigt und gestärkt. Qigong bringt Harmonie für Körper, Geist und Seele.

Leiter/Referent-in: Thekla Schwartz, Qigonglehrerin, (Deutsche Qigong Gesellschaft e.V.)

Unkostenbeitrag: 46,00 €

Anmeldung: bis zum 03.01.2019 bei Thekla Schwartz, Telefon 07575/927630, E-Mail: thekla.schwartz@gmail.com

Ort: Pfarrheim Wald

ZUMBA

Mittwoch, 9.10.2019, 19:00 Uhr

5 Abende

ZUMBA, ein Fitnesskonzept aus Kolumbien, kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Man muss keine Tänzerin oder Tänzer sein, um hier Spass zu haben, nur Freude an der Bewegung zu feurige Rhythmen. Denn der Spass steht bei ZUMBA im Vordergrund.

Leiter/Referent-in: Jana Bauknecht

Unkostenbeitrag: 25,50 €

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und Turnschuhe, Handtuch, Getränk

Anmeldung: Jana Bauknecht, Tel.: 07552/409931,

E-Mail: lanzjana71@web.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Sentenhart

Line-Dance - Grundkurs

Sonntag, 13.10.2019, 15:00 Uhr

5 Nachmittage

Line-Dance ist Tanzen in der Gruppe auf Musik ohne Tanzpartner. Ziel ist es, dass auf ein bestimmtes Lied möglichst viele Menschen GEMEINSAM darauf tanzen können. Die Musikrichtung ist dabei nicht nur reine Country-Musik, sondern auch Schlager, Pop, Tango, Walzer, ChaCha. Auch auf sanfte Musik wird getanzt. Wir starten mit einfachen Schrittkombinationen. Es werden die Muskeln und das Gedächtnis gefördert und Ausdauer trainiert.

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: 40,00 €

Anmeldung: und Information bei Armin Schlachter, Telefon 07578/933225 - Mobil 01637/933225

Ort: DGH Walbertsweiler

Line-Dance - Grundkurs

Montag, 14.10.2019, 18:30 Uhr

5 Abende

Line-Dance ist Tanzen in der Gruppe auf Musik ohne Tanzpartner. Ziel ist es, dass auf ein bestimmtes Lied möglichst viele Menschen GEMEINSAM darauf tanzen können. Die Musikrichtung ist dabei nicht nur reine Country-Musik, sondern auch Schlager, Pop, Tango, Walzer, ChaCha und auch auf sanfte Musik wird getanzt. Wir starten mit einfachen Schrittkombinationen. Es werden die Muskeln und das Gedächtnis gefördert und Ausdauer trainiert.

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: 40,00 €

Anmeldung: und Information bei Armin Schlachter, Telefon 07578/933225 - Mobil 01637/933225

Ort: Pfarrheim Wald

Line-Dance für Fortgeschrittene

Montag, 14.10.2019, 19:30 Uhr

fortfolgend

Line-Dance ist Tanzen in der Gruppe auf Musik ohne Tanzpartner. Ziel ist es, dass auf ein bestimmtes Lied möglichst viele Menschen GEMEINSAM darauf tanzen können. Es werden die Muskeln und das Gedächtnis gefördert und Ausdauer trainiert.

Leiter/Referent-in: Armin Schlachter

Unkostenbeitrag: 40,00 €

Anmeldung: und Information bei Armin Schlachter, Telefon 07578/933225 - Mobil 01637/933225

Ort: Pfarrheim Wald



Musikverein Wald

Hüttenaufenthalt der Jugendkapelle Wald

Vom 23.08 bis 25.08.2019 reisten die Jungmusikanten des Musikvereins Wald zu ihrem traditionellen Hüttenaufenthalt. Dieses Jahr war das Ziel

das Freizeitheim Weißloch in St. Georgen im Schwarzwald.

Am Freitagmorgen startete der Bus an der 10-Dörfer-Halle in Wald. Nach einem leckeren Abendessen und dem Einrichten der Hütte, ließen wir den Abend mit dem traditionellen Hüttenzauber ausklingen. Den Samstag verbrachten wir, dem sehr warmen Wetter zum Trotz, mit einer ausführliche Wanderung an den Klosterweiher von St.Georgen, um das warme Wetter schließlich doch noch zu genießen. Der Abend klang wiederum mit dem Hüttenzauber und gemütlichem Beisammensein aus. Am letzten Tag wurde reichlich gebruncht, die Hütte geputzt und aufgeräumt. Gegen 12:00 Uhr fuhr der Bus wieder los in Richtung Heimat.

Ein herzliches Dankeschön gebührt all denen, die uns dieses, wieder einmal schöne Wochenende ermöglichten.



Bild: Sonja Hegner

Musikverein Wald Christliches Bildungswerk Wald

Voranzeige

Das christliche Bildungswerk Wald möchte auf den am Sonntag, 24. November 2019 im Pfarrheim in Wald stattfindenden „Tag des frohen Musizierens“ aufmerksam machen.

An diesem Vorspielnachmittag werden hauptsächlich die in Ausbildung stehenden Jugendlichen des Musikverein Wald zu hören sein. Selbstverständlich sind auch andere Kinder, Jugendliche und Erwachsene eingeladen auf ihrem Instrument ein Musikstück vorzutragen.

Anmeldungen zum „Tag des frohen Musizierens“ sollten bis spätestens Sonntag, 17.11.2019 bei Karl-Josef Hübschle, St. Bernhardstr. 13, 88639 Wald, Tel. 07578/2472, e-mail: huebschle-mk@web.de erfolgen.



Turn- und Sportverein 1924 Wald Volleyball:

Wieder im Programm des TSV.

Treffpunkt immer sonntags um 19.00 in der ZDH ab sofort.

Nach der erfolgreichen Beachvolleyballsaison bietet der TSV über das Winterhalbjahr Training und Spielen in der Zehn Dörfer Halle an.

Weitere Infos unter www.tsvwald.de oder per mail unter sport@tsvwald.de

Abt. Jedermänner:

Die Jedermänner sind vom Fahrrad abgestiegen und sind jetzt ab 01.10. wieder dienstags 20.00 Uhr in der ZDH.

Gemäß unserem Motto „sportlich aktiv in jedem Alter“ sind alle recht herzlich eingeladen.



Bild: TSV Archiv
Bericht von Edgar Utz



Gemeindeverband Wald

Informationsveranstaltung „Artenschutz - Rettet die Bienen“

Durch die Unterschriftenaktion „Rettet die Bienen“ soll der Landtag von Baden-Württemberg aufgefordert werden einschneidende Artikel im Naturschutzgesetz des Landwirtschaft- und Landeskulturgesetzes zu ändern, bzw. neu aufzunehmen. Hintergrund dieser ganzen Aktion sind die immer schlechter werdenden Lebensbedingungen für unsere Insekten und vor allem für die Bienen. Mit ein Grund soll der Rückgang der Artenvielfalt auf unseren Feldern und Wiesen sein. Wie steht es wirklich um unsere Bienen?

Fachkundige Auskunft hierzu gibt am Mittwoch, den **9. Oktober 2019 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus in Wald** Herr Walter Loes, seit fast fünf Jahrzehnten Imker und kundiger Fachmann der Bienen auf Bezirks- und Landesebene. Zu dieser Veranstaltung sind alle herzlich eingeladen, die sich Sorgen machen um unsere Natur und Insektenwelt. Nutzen Sie die einmalige Möglichkeit sich umfassend über das Geheimnis unserer Bienen zu informieren.

Es lädt ein der CDU-Ortsverband Wald



Schützenverein 1960 Ruhstetten

Ausschreibung zur Vereinsmeisterschaft 2020

Liebe Mitglieder des Schützenvereins 1960 Ruhstetten e.V. Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des SV 1960 Ruhstetten e.V finden zu folgenden Schießzeiten statt.

- **Schießtage sind im einzelnen**
- **Freitags: 11.10.19/18.10.19/25.10.19**
- **Mittwoch: 09.10.19/16.10.19/23.10.19/30.10.19**

Jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten des Schützenhauses. Es werden keine festen Schießzeiten der einzelnen Disziplinen festgelegt, das heißt, jeder Schütze kann sich seinen Termin selbst festlegen. Jeder Schütze trägt seine Disziplin in die Teilnehmerliste ein, und entrichtet ein Startgeld von 4,00 Euro für Erwachsene bzw. 2,00 Euro für Schüler und Jugendliche. **Hat sich jemand an einem bestimmten Tag für eine Disziplin angemeldet/eingetragen, muss diese auch an diesem Tag geschossen werden.** Eine Verschiebung auf einen anderen Tag ist nicht zulässig. Wurde ein Wettkampf einer Disziplin beendet, sind die Scheiben sofort in den dafür vorgesehenen Sammelbehälter einzuwerfen. **Eine vorherige Auswertung ist nicht zulässig. Geschossen wird nach den Richtlinien des DSB.** Die Siegerehrung findet wie immer im Rahmen der Weihnachtsfeier statt. Dieses Jahr am 21.12.2019

Auf eine rege Teilnahme hofft die Vorstandschaft.



Narrenverein Auenbachteufel Sentenhart

Narrentreffen am 18. Januar 2020

Liebe Sentenharter, wir der Narrenverein „Auenbachteufel Sentenhart e.V.“ veranstalten am 18. Januar 2020 unser drittes Narrentreffen. Der Ablauf wird ähnlich wie bei den letzten sein. Zwecks Organisation und falls jemand privat oder über einen Verein Interesse hat einen Stand/Besenswirtschaft zu machen treffen wir uns am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 im Bürgersaal in Sentenhart.



Männergesangverein Sängerkranz Glashütte-Kappel

Patrozinium St. Gallus, Walbertsweiler

Am Sonntag, 13. Okt. 2019, feiert die Kirchengemeinde Walbertsweiler ihr Patrozinium St. Gallus. Der Männergesangverein „Sängerkranz“ Glashütte-Kappel, wird diesen Festgottesdienst mitgestalten. Nach der Sommerpause konnten wir zwei neue Sänger in unseren Reihen begrüßen, die uns ab sofort verstärken werden. Neue Sängerkameraden sind jederzeit gerne willkommen.

Hinweis: Unser Weihnachtskonzert findet am Sonntag, 15. Dezember 2019, 18.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Gallus in Walbertsweiler statt.

Armin Müller, Pressebeauftragter



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

Terminübersicht für das Wochenende Sonntag, 06.10.2019

12:30 Uhr: Kreisliga B
SV Meßkirch 2 gegen FV WaRe 2
Jahn-Stadion Meßkirch

13:00 Uhr: Kreisliga C
FV WaRe 3 gegen SV Denkingen 3
Waldstadion Rengetsweiler

15:00 Uhr: Landesliga
SpVgg F.A.L. gegen FV WaRe
HSM-Sportzentrum Frickingen

Mehr aktuelle Infos unter www.fvware.de

Wissenswertes / Aktuelles

Landratsamt Sigmaringen Neuer Flyer „Schwanger und gut informiert“ erleichtert die Hebammensuche

Das Landratsamt hat einen neuen Flyer „Schwanger und gut informiert“ aufgelegt. Die achtseitige Broschüre soll es allen werdenden Müttern und Vätern erleichtern, Kontakt mit einer Hebamme aufzunehmen und Rat zu allen Fragen rund um die Geburt einzuholen.

„Werdende Eltern stehen heute einer wahren Informationsflut gegenüber“, so Hebamme Barbara Saalmüller aus Sigmaringen. Die Mitglieder des Arbeitskreises „Gesundheit rund um die Geburt“ der Kommunalen Gesundheitskonferenz Landkreis Sigmaringen machten es deshalb zu ihrer Aufgabe, den Zugang zu wissenschaftlich fundiertem Informationsmaterial zu erleichtern.

Gesundheitswissenschaftlerin Fatma Aydinözü und die angehende Gesundheitspädagogin Clara Volk vom Fachbereich Gesundheit setzten die Vorgaben des Arbeitskreises um und entwickelten einen Beratungsflyer. Ein aufgedruckter QR Code führt auf das Informations-portal „Familienplanung.de“ der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung. Ein weiterer QR Code verbindet den Benutzer mit der App-Trilogie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Auf den verlinkten Seiten finden sich aktuelle, verständliche und lebensnahe Experteninformationen zu Schwangerschaft, Geburt und zum gesunden Aufwachsen des Kindes. Fragen wie „Was muss ich bei der Ernährung beachten“ oder „Wieviel Sport ist erlaubt“ werden mit interaktiven Seiten beantwortet.

Im Flyer sind die Kontaktdaten aller in der Region tätigen Hebammen zusammengestellt.

Außerdem finden sich Hinweise auf die Angebote des Fachbereichs Jugend, u.a. die Hebammensprechstunde und der Beratungsstellen. Der Flyer wird über Behörden, Kinder- und Frauenarztpraxen und Hebammen verteilt.

INFO-Kasten

Kommunale Gesundheitskonferenz im Landkreis Sigmaringen Arbeitskreis „Gesundheit rund um die Geburt“

Die zwölf Mitglieder - Hebammen, Ärzte, Vertreter der Behörden, Beratungsstellen und Sozialversicherungsträger - erarbeiten konkrete Handlungsempfehlungen mit dem Ziel einer guten Betreuung von Mutter und Kind während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett.

Auch Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Prozess beteiligen. Anregungen und Ideen können über die Mitglieder des Arbeitskreises eingebracht werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes Sigmaringen, Stichwort Arbeitskreis „Gesundheit rund um die Geburt“, <https://www.landkreis-sigmaringen.de/de/Landratsamt/Dienstleistungen/A-Z?id=2244&item=service&view=publish>

Aktionstag zur Pflege

Informationsstände im Landratsamt

Minister Lucha und Landrätin Bürkle sprechen

Podiumsdiskussion mit Praktikern zur Pflegeausbildung

Das Pflegenetzwerk Landkreis Sigmaringen organisiert am **19. Oktober von 10 bis 16 Uhr im Foyer des Landratsamtes Sigmaringen** einen Aktionstag zur Pflege. „Der Tag steht unter dem Motto „bunt.spannend.zukunftsorientiert.“ berichtet Landrätin Stefanie Bürkle.

Das Pflegenetzwerk Landkreis Sigmaringen hat nach den Aktionswochen 2013, 2015 und 2017 nun einen Aktionstag organisiert. Das Pflegenetzwerk wurde 2012 gegründet. In ihm sind alle Dienste und Einrichtungen im Bereich der Pflege zusammengeschlossen. „Unser Ziel ist es, mit dem Aktionstag über alle aktuellen Facetten der Pflege und des Pflegeberufes zu informieren und aufzuzeigen, welche vielfältigen Möglichkeiten geboten sind“, sagt Stefanie Bürkle.

Den ganzen Tag über informieren die Partner des Pflegenetzwerks im Foyer des Landratsamtes. „Für jeden ist etwas dabei: Für alle an der Pflege Interessierte, Pflegefachkräfte, Auszubildende, pflegende Angehörige, Ehrenamtliche“, kündigt Stefanie Bürkle an. Pflege wird bei einigen Aktionen hautnah spürbar sein. Das Thema internationale Pflege und Integration von Pflegekräften aus dem Ausland wird ebenfalls aufgegriffen. Fachleute verschiedener Träger der Altenhilfe, Berufsfach- und Krankenpflegeschulen, Behörden, Pflegestützpunkt, Kliniken und der Krankenkassen sind vertreten.

Ein besonderer Fokus wird auf die Ausbildung von Pflegekräften gelegt. Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha wird mit einem Grußwort um 11 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema „Pflege – Beruf oder Berufung mit Karriereaussichten?“ eröffnen. Die Diskussion richtet sich an alle, die in der Pflege tätig sind. Praktiker diskutieren über die Professionalisierung, das Anwerben von Fachkräften und die Neuerungen des Pflegeberufegesetzes. Auf dem Podium sitzen:

- Prof.Dr. Maik Winter: Altenpfleger und Studiendekan an der Hochschule Ravensburg Weingarten
- Cariem Said: Zimmermann, Altenpfleger, Pflegepädagoge und Lehrkraft an der Berufsfachschule für Altenpflege in Bad Saulgau
- Melanie Reimer, Altenpflegerin und Pflegedienstleitung der Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf
- Rebecca Winter: Alltagsbetreuerin und Altenpflegerin im Altenzentrum Selige Irmgard in Baidt
- Lamin Cessay: Auszubildender als Alltagsbetreuer aus Gambia

Die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule für Altenpflege an der Helene-Weber-Schule Bad Saulgau rahmen die Diskussion mit Theaterstücken ein.

Um 10 Uhr startet der Tag mit einem spirituellen Morgenimpuls, ehe Landrätin Stefanie Bürkle als Hausherrin um 10:30 Uhr begrüßt. Die Landfrauen bieten Kaffee und Kuchen und Mariaberg mit dem Eintopfmobil einen warmen Mittagsimbiss. Der Aktionstag dauert bis 16 Uhr.

Einen Flyer mit weiteren Informationen zu den einzelnen Aktionen und Ständen sowie einen Programmüberblick gibt es unter landkreis-sigmaringen.de

JobCafé am 11.10.2019

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Das nächste JobCafé findet am Freitag, den 11. Oktober 2019 von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt.

3. Hohenfelfer Pflanzenbörse: Machen Sie mit!

Am Samstag, den 12. Oktober 2019 findet die 3. Hohenfelfer Pflanzenbörse von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Hohenfels-Liggersdorf statt, bei gutem Wetter vor der Grundschule, bei schlechtem Wetter in der Hohenfelfshalle.

Pflanzen schenken nicht nur Leben, sondern bereiten durch ihre Schönheit auch viel Freude. Machen Sie bei der Pflanzenbörse mit - sei es, indem Sie Pflanzen anbieten oder kaufen!

Wir suchen dringend noch weitere Anbieter von Garten- und Zimmerpflanzen.

Der Verkaufserlös kommt der Hohenfelfer Allgemeinheit zu Gute. Wir wollen mit dem Erlös Bäume an schönen und repräsentativen Orten der Gemeinde Hohenfels pflanzen.

Anmeldung für Pflanzenanbieter bis 10.10.2019 telefonisch oder per E-Mail bei Lydia Tollkühn: Tel: 07557 – 92 92 245, lydia.bantle@gmx.at

Landfrauen Stockach-Engen

Es ist soweit - Schritt für Schritt zur Facebook Unternehmensseite

Es sind noch Plätze frei - Zur Zeit können sich interessierte Frauen für die 5-tägige Qualifizierungsmaßnahme „Facebook für Selbstständige und Unternehmerinnen“ die in Donaueschingen stattfindet anmelden. Das Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e. V. bietet Frauen im ländlichen Raum diese Qualifizierungsmaßnahme an. Die Maßnahme beginnt am 21. Oktober 2019 und endet am 17. Februar 2020. Themen wie Grundlegende Funktionen von Facebook und Gestaltung des eigenen Profils, Konto- und Privatsphäreinstellungen, Rechtsgrundlagen und aktuelle Rechtsfragen zu Facebook, wie auch die schrittweise Konzeption und Erstellung der eigenen Facebook Unternehmensseite mit entsprechenden Sicherheitseinstellungen werden intensiv behandelt. Das Internet ist selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens und bietet für Marketingzwecke eine stark wachsende Werbe- und Vermarktungsplattform. Die gekonnte Nutzung dieser Kommunikationsplattform bietet Frauen im

ländlichen Raum mit eigenen Angeboten, Dienstleistungen oder Unternehmen eine zusätzliche attraktive Möglichkeit des Marketings, um damit ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen und den Erfolg ihres Unternehmens zu steigern. Die Förderung über das Projekt „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum“ vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und der EU ist beantragt, die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerinnenzahl.

Bei Interesse melden Sie sich bitte möglichst schnell beim Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Südbaden e.V., Tel. 0761-27133-500 oder landfrauenverband-suedbaden.de

Gemeinde Herdwangen-Schönach

Wer möchte im Kinderland Herdwangen kochen?

Die Gemeinde Herdwangen-Schönach sucht Köche/Köchinnen, die an einem oder mehreren Mittagen in der Woche das Mittagessen für die Kinder der Ganztagesbetreuung zubereiten. Die Anstellung erfolgt als geringfügige Beschäftigung (Minijob) über den Nachbarschaftshilfeverein Miteinander-Füreinander. Interessenten/Interessentinnen setzen sich bitte mit der Kindergartenleiterin Frau Niederprüm (Tel. 07557/1333) oder Frau Rothmund von der Verwaltung (Tel. 07557/9200-11) in Verbindung.

Haus der Natur Beuron

Beuron. Obsthochstamm-Sammelbestellung noch bis Dienstag, 8. Oktober

Noch bis zum 8. Oktober können beim Haus der Natur Obsthochstämme bestellt werden. Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage des Naturschutzzentrums Obere Donau (www.nazoberedonau.de) heruntergeladen oder telefonisch (Tel. 07466/9280-0) angefordert werden.

Beuron-Thiergarten. Apfelfest auf dem Gutshof Käppeler am Sonntag, 6. Oktober, 11 bis 16 Uhr

Beim Apfelfest der BODEG auf dem Käppeler Hof werden nicht nur jede Menge Informationen und Produkte rund um das Thema Streuobst geboten, sondern auch unterschiedlichste Aktionen zum Mitmachen und Zuschauen. So können zum Beispiel Apfelsorten verkostet, Kräuter-Apfelessige angesetzt, Vogelnistkästen gezimmert und Basteleien rund um das Thema Biene hergestellt werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: es gibt Kaffee und Kuchen, das Mariaberger Suppenmobil wird vor Ort sein und das Restaurant Gutshof Käppeler bietet zu diesem Anlass eine spezielle Apfelkarte an. Fragen zum Fest beantwortet das Haus der Natur, Tel.: 07466/9280-0. Treffpunkt: Käppeler Hof, Beuron-Thiergarten, Hofstr. 20 direkt am Donauradweg, Sonntag 6. Oktober, 11 bis 16 Uhr.

Beuron. Geführte Wanderung rund um Beuron. Mittwoch, 9. Oktober, 14 Uhr (Anmeldung bis 08.10.)

Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein von März bis November zu geführten Wanderungen ein. Dabei macht Bernd Schneck auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam und erläutert die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 8. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Was Oma noch konnte - alte und neue Handarbeitstechniken. Samstag, 12. Oktober, 14 bis 16:30 Uhr. (Anmeldung bis 10.10.)

Ein Treffpunkt für Handarbeitsinteressierte. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sitzen die Teilnehmer zusammen, um al-

te Handarbeitstechniken weiterzugeben und Neues auszuprobieren, um sich auszutauschen oder Hilfestellungen bei Problemfällen zu erhalten. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann und Adele Nalik; Anmeldung bis 10. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Mahlstetten. Vier Elemente Wanderung. Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr

Eine Wanderung, bei der die Teilnehmer den vier Elementen Feuer, Erde, Wasser und Luft achtsam begegnen und näherkommen. Sie lassen sich von der reinigenden Kraft inspirieren und tanken neue Energie. Treffpunkt: Wanderparkplatz Lippachmühle. Wanderstrecke: ca. 4 Stunden, 6 km. Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Inzigkofen. Herbstwanderung zur Hängebrücke Inzigkofen. Sonntag, 13. Oktober, 13:30 Uhr

Die vielseitige Wanderung führt die Teilnehmer von Dietfurt nach Inzigkofen und wieder zurück. Als Höhepunkt überqueren sie die neue Hängebrücke über die Donau bei Inzigkofen. Wanderstrecke: ca. 11 km, 200 Höhenmeter, ca. 4 Stunden. Treffpunkt: Wanderparkplatz Dietfurt (bei der Donaubrücke); Anmeldung und Informationen bei der Wanderführerin Regina Rebholz, Tel. 0157/763 171 25; naturzeit@posteo.de.

Straßberg. Fels und Fluss – Auf und ab im Schmeiental. Sonntag, 13. Oktober, 14 bis ca. 18 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Wanderstrecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m. Treffpunkt: Gasthaus Untere Mühle, Straßberg. Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 0151 53686450.

Beuron. Naturkosmetik selbst gemacht. Freitag, 18. Oktober, 15 Uhr (Anmeldung bis 11.10.)

Bei dem Seminar werden die Grundstoffe, die Arbeitsgänge und die benötigten Arbeitsmaterialien für die Herstellung von Naturkosmetik vorgestellt. Die Teilnehmer stellen eine Gesichtsscreme her. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 11. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Seifen umfilzen. Samstag, 19. Oktober, 10 bis ca. 12 Uhr. (Anmeldung bis 12.10.)

Die Seifen werden mit weicher Wolle ganz einfach im Trocken- und Nassfilzverfahren umfilzt. Sie können dann im Kleiderschrank als Duftspender verwendet oder zum Händewaschen benutzt werden. Leitung: Inge Schmidt; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 10,- € inkl. Wolle; Anmeldung bis 12. Oktober beim Haus der Natur: Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Jugendmedienakademie zur kreativen Arbeit mit Medien

Kreativ mit digitaler Technik arbeiten können Jugendliche ab 10 Jahren bei der Jugendmedienakademie in den Herbstferien vom 29. bis 31. Oktober 2019 im Alten Schlachthof in Sigmaringen sowie in den Jugendhäusern in Bad Saulgau und Pfullendorf. In verschiedenen Workshops wird programmiert, gefilmt, geschnitten, geschrieben, gehackt, geklickt

und fotografiert. Die Workshops sind teilweise von Jugendlichen für Jugendliche. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

„Gerade heutzutage mit der zunehmenden Fülle an Medienangeboten ist es wichtig, dass Jugendliche ihre Medienkompetenz schulen und praktisch üben. Die Jugendmedienakademie bietet mit ihrem spannenden und vielfältigen Angebot für jeden etwas, ob er nun Medien-Neuling ist oder seine Leidenschaft noch etwas vertiefen möchte“, erklärt Dietmar Unterricker, Leiter der Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landratsamtes und Initiator der Medienakademie.

Das Workshopangebot ist breit gefächert: Ob Film, Ton, Web, Spiele-Entwicklung, Social Media, oder programmieren, jeder kann sich sein Lieblingsmedium aussuchen und erhält spannende Tipps und Tricks, wie man Beiträge, Filme, Fotos und vieles mehr produziert.

Organisiert wird das Jugendangebot vom Arbeitskreis Jugendmedienarbeit des Forums Jugend|Soziales|Prävention und finanziert vom Landkreis Sigmaringen. Unterstützt wird die Jugendmedienakademie von der Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen und den Ateliers im Alten Schlachthof.

Die Workshops sind je nach Inhalt auf einen bis drei Tage konzipiert und finden täglich von 9 bis 16 Uhr statt. Eine Übersicht über alle Workshops, weitere Informationen sowie die Anmeldung finden Interessierte unter www.jugendmedienakademie-sig.de Ein Workshopstag kostet fünf Euro. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2019.

„Borderline“ – Leben auf der Grenze

Anlässlich des Welttags der seelischen Gesundheit findet am Dienstag, den 08.10.2019 um 18.30 Uhr in der Alten Schule (Aula), Schulhof 4, in Sigmaringen ein Vortrag zum Thema Borderline statt.

In den Medien begegnet man dem Begriff Borderline inzwischen häufiger. Aber was ist das eigentlich genau, diese Borderline-Störung? Was wissen Fachleute heute darüber und wie beschreiben Betroffene selbst das Erleben und den Alltag mit Borderline?

Gerade Borderline-Symptome wie Selbstverletzungen, Schwarz-Weiß Malerei oder extreme Stimmungslabilität bringen Betroffene und das Umfeld an Grenzen. Dahinter steht jedoch eine einfühlbare emotionale Logik und es gibt Wege, die aus diesem Gefühlschaos herausführen.

Frau Link wird an diesem Abend die fachliche Perspektive mit Erfahrungswissen ergänzen, um ein umfassendes Bild über die Borderline-Störung zu geben und ein besseres Verständnis zu vermitteln.

Anja Link ist Diplomsozialpädagogin und hat seit dem 16. Lebensjahr eigene Erfahrungen mit Borderline. Sie ist Mitbegründerin des bundesweiten Borderline-Trialogs und Leiterin der Borderline Kontakt- und Informationsstelle Nürnberg.

Seit 2001 hält sie dialogische Fortbildungen und Vorträge zum Thema „Borderline und selbstverletzendes Verhalten“ und 2015 hat sie zu diesem Thema ein Buch mit dem Titel „Borderline im Trialog-miteinander reden, voneinander lernen“ mitveröffentlicht.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Die Mitglieder des Arbeitskreises „Welttag seelische Gesundheit“ freuen sich über Ihr kommen!

Zukunft Altbau

Geändertes EU-Energielabel für neue Heizungen ist eingeführt

Beim Heizungstausch sollten Hauseigentümer auf Effizienz achten

Zukunft Altbau: Neue Effizienzklasse A+++. Label ermöglicht keine Ermittlung der Heizkosten. Fachleute geben Rat.

Das EU-Energielabel für neue Heizkessel gibt auf einer Skala von grün bis rot an, wie effizient diese sind. Aufgrund verschärfter Anforderungen hat sich nun die Skala geändert: Seit 26. September 2019 gibt es die neue Effizienzklasse A+++; die Stufen E bis G entfallen. Darauf weist Zukunft Altbau hin, das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm rund um die energetische Sanierung. Hauseigentümer, die ihre Heizung erneuern lassen, sollten auf gute Effizienz und einen möglichst hohen Anteil erneuerbarer Energien achten, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Am besten sei es, gleich auf Heizungen mit A+ oder besser umzusteigen. Die Verbraucher sollten aber auch bedenken, dass das Label keinen Rückschluss auf die Betriebskosten erlaubt, da diese von weiteren Faktoren wie dem verwendeten Energieträger und dem energetischen Zustand des Gebäudes abhängen.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Das Label rückt die Effizienz der Heizkessel als wichtiges Kaufkriterium in den Vordergrund. „Da die Anforderungen regelmäßig verschärft werden, wird der Druck auf die Hersteller erhöht, effizientere Heizungsanlagen in den Handel zu bringen und ältere vom Markt zu nehmen“, erklärt Frank Hettler. Die aktuelle Verschärfung ermöglicht es den Heizungsfirmen nun, effiziente Geräte mit A+++ zu bewerben. 2021 oder 2022 soll die nächste Verschärfung kommen. Langfristiges Ziel ist, die Effizienz im Heizungsbereich sukzessive zu steigern sowie auf die Vorteile von Ökoheizungen hinzuweisen.

Erneuerbare top, Fossile schlechter

Heizungen, die regenerative Energien nutzen, erhalten ein A+++; ein A++ oder ein A+. Das ist bei Solarkollektoren als Ergänzung zur Wärmeerzeugung der Fall, bei den meisten Holzheizungen und bei effizienten Wärmepumpen. KWK-Anlagen können die Noten A+++ bis B erhalten. Gasheizungen und Ölheizungen mit Brennwerttechnik liegen auf der Skala bei A oder B – in seltenen Fällen auch A+. Eine bessere Einstufung ist möglich, wenn die Anlagen mit erneuerbaren Energien kombiniert werden, etwa einer thermischen Solaranlage oder einer Wärmepumpe. Weniger effiziente Niedertemperaturgeräte, die die im Abgas enthaltene Energie nicht ausnutzen, erreichen die Effizienzkategorie C. Sie dürfen nur noch in bestimmten Mehrfamilienhäusern eingesetzt werden. Geräte der Klasse D kommen in Deutschland bereits jetzt nicht mehr in den Handel; sie werden nur noch in manchen südeuropäischen Ländern mit niedrigem Heizenergiebedarf verkauft. Für neue Heizgeräte und Warmwasserbereiter bis 70 Kilowatt Leistung ist das Etikett Pflicht, Warmwasserspeicher bis einschließlich 500 Liter Speichervolumen sowie Produktkombinationen benötigen das Label ebenfalls. Für diese sogenannten Verbundanlagen gilt das erweiterte Label bereits. Die erweiterte Skala gilt auch für neue Einzelraumheizgeräte bis 50 Kilowatt Leistung, etwa Pelletöfen und andere Holzheizungen.

Keine Information über Energiekosten

Anders als bei Elektrogeräten gibt das Label keinen Aufschluss über die Betriebskosten: „Das Label vergleicht Anlagen mit unterschiedlich teuren Energieträgern, beispielsweise Öl- und Stromheizungen“, erklärt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär Heizung Klima Baden-Württemberg. „Außerdem wird der Energieverbrauch einer Heizung immer auch vom Energiestandard des jeweiligen Gebäudes mitbestimmt, also davon, ob Dach, Wand und Kellerdecke gedämmt sind, ob gute Fenster vorhanden sind

und ob die Luftdichtigkeit stimmt.“ Darüber hinaus hängen Heizkosten maßgeblich von der Verteilung der Heizwärme, der Art der Heizkörper/Fußbodenheizung und dem jeweiligen Heizverhalten ab. „Eine professionelle Beratung durch einen Energieberater oder einen SHK-Fachhandwerker ist deshalb unbedingt nötig“, so Knapp weiter.

Wer eine Heizungsmodernisierung ins Auge fasst, sollte einen qualifizierten, unabhängigen Gebäudeenergieberater hinzuziehen, rät Frank Hettler von Zukunft Altbau. Sie haben das ganze Haus im Blick und machen erst nach einer Prüfung der Gebäudehülle und der Anlagentechnik Vorschläge zur passenden Heiztechnik. Die individuellen Rahmenbedingungen wie die Größe des Gebäudes, die Anzahl der Nutzer bei der Warmwasserbereitung und Wünsche des Eigentümers werden dabei ebenso berücksichtigt wie Fördergelder, die eine bessere Heiztechnik zu wirtschaftlichen Kosten ermöglichen sollen. Außerdem zeigen Energieberater auf, mit welchen zusätzlichen Sanierungsschritten weitere Energieeinsparpotenziale gehoben werden können. Eigentümer von Häusern in Baden-Württemberg sollten beim Austausch des Heizkessels zusätzlich das Erneuerbare-Wärme-Gesetz des Landes berücksichtigen. In diesem Bundesland dürfen bei einem Heizungsaustausch in Wohngebäuden nur noch Heizanlagen eingebaut werden, die durch mindestens 15 Prozent erneuerbare Energien unterstützt werden. Wer das nicht tut, muss alternative Erfüllungsoptionen wie Dämmmaßnahmen realisieren.

EU-Heizungslabel gilt seit 2015 für Neugeräte – Altgeräte erhalten ein eigenes Label

Das Energieeffizienzlabel der Europäischen Union für neue Heizkessel gilt seit September 2015. Hersteller sind verpflichtet, ihre Geräte energetisch zu klassifizieren. Das Label geht zurück auf die 2009 beschlossene Ökodesign-Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rates. Ziel ist die Minderung des Treibhausgas CO₂: Rund 80 Prozent der verbrauchten Energie in Privathaushalten gehen auf das Konto von Heizung und Warmwasserbereitung.

Altgeräte im Heizungskeller benötigen das EU-Label übrigens nicht. Für sie gibt es seit dem Jahr 2016 eine vergleichbare deutsche Kennzeichnung.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau

Zukunft Altbau

Abwrackprämie Ölheizungen: Erst der Wechsel weg von fossilen Energien spart Energie und CO₂

Gut vorbereiteter Wechsel auf Ökoheizungen bringt effektiven Klimaschutz

Zukunft Altbau: Neue Förderung sollte in die Förderlandschaft passen.

Das von der Bundesregierung am 20. September 2019 vorgestellte Klimapakett beinhaltet auch neue Regeln für die Wärmeversorgung von Gebäuden. Eine Maßnahme ist die Austauschprämie für alte Öl- und Gasheizungen. Mit der Prämie will der Staat bis zu 40 Prozent der Kosten übernehmen, wenn bei einem Kesseltausch ein klimafreundlicheres Modell mit einem Anteil erneuerbarer Energien zum Zuge kommt. Der Einbau reiner Ölheizungen soll von 2026 an gänzlich verboten sein. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Bereits jetzt sollten Hauseigentümer bei einem Kauf überwiegend auf erneuerbare Energien setzen, rät Frank

Hettler von Zukunft Altbau. Nur das sei klimaschonend und schütze vor zukünftigen Kosten für das ausgestoßene Kohlendioxid. Der neue Wärmeerzeuger bringe zudem nur dann eine maximale CO₂-Einsparung und mehr Effizienz, wenn die gesamte Heizungsanlage optimiert ist. „Die Bundesregierung sollte dies zur Voraussetzung für die Abwrackprämie machen“, so Hettler.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei über das Beratungstelefon von Zukunft Altbau 08000 12 33 33 oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Um den Klimaschutz voranzutreiben, sind wiederholt alte Heizungen in den Fokus der Bundesregierung gerückt. Rund elf Millionen Heizkessel in Deutschland sind älter als 15 Jahre und nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Technik. Knapp 7,5 Millionen haben sogar mehr als 20 Jahre auf dem Buckel. Ein Tausch dieser oft ineffizienten Kessel könnte den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) in Deutschland deutlich senken. „Alte Öl- und Gasheizungen sollten möglichst überwiegend durch erneuerbare Energien ersetzt werden“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Ein CO₂-neutraler Gebäudebestand geht nur mit einer Wärmeversorgung überwiegend aus erneuerbaren Energien.“

Nur überwiegend erneuerbar betriebene Heizungen sinnvoll

Zu Ökoheizungen zählen unter anderem Wärmepumpen, Blockheizkraftwerke, Brennstoffzellenheizungen und heizungsunterstützende Solarthermieanlagen aber auch Holzheizungen, wie Stückholz- oder Pelletkessel. Idealerweise kann das Gebäude an ein Wärmenetz in der Nähe angeschlossen werden. Wärmenetze nutzen fast immer Kraft-Wärme-Kopplung oder erneuerbare Energien. Unabhängig vom gewählten Energieträger lassen sich in einem Einfamilienhaus durch den Dreiklang Verbesserung des Heizsystems, bedarfsgerechte Regelung und Erneuerung des Wärmeerzeugers bis zu 30 Prozent Endenergie einsparen. Das entspricht rund 300 bis 700 Euro Heizkostensparnis jährlich. Zur Optimierung des Heizungssystems gehört ein hydraulischer Abgleich, der eine gleichmäßige Wärmeabgabe an alle Heizkörper ermöglicht. Dabei ist es wichtig, das Sanierungswillige auf das ausführlichere „Verfahren B“ bestehen. Damit werden die raumbezogenen Heizlasten – also die individuelle Wärmemenge, die jeder Raum braucht – genauso ermittelt wie die optimalen Voreinstellungen der Ventile an den Heizkörpern. Beim Planer oder Handwerker verursacht dieses Verfahren zwar etwas höhere Kosten. Allerdings wird es über das Heizungspaket der bundesweiten Förderbank KfW auch höher gefördert und garantiert eine optimierte Wärmeverteilung. Dies ist nach dem weitläufig verbreiteten Verfahren A nicht der Fall.

Wichtig für den energiesparenden Heizbetrieb ist auch eine optimal eingestellte Heizungsregelung. Die Heizungsregelung sorgt dafür, dass in den Räumen die gewünschte Temperatur erreicht wird und möglichst energiesparend konstant bleibt. Mit der Regelung lässt sich auch die Vorlauftemperatur etwa zwei Stunden vor dem Zubettgehen absenken und rechtzeitig vor dem Aufstehen wieder erhöhen. Das spart je nach Gebäude einige Prozent Energie ein. Vor allem im Winterurlaub lohnt sich die Temperaturabsenkung: Die Temperatur wird dann den ganzen Tag auf die Nachttemperatur oder sogar noch tiefer abgesenkt. Das senkt die Heizkosten spürbar. Im Sommer sollten Hauseigentümer die Heizung ganz abschalten und nur das Warmwasser für Bad und Küche heiß halten.

Wer hingegen nur den Heizkessel tauscht und auf eine Optimierung von Heizsystem und Heizungsregelung verzichtet, verschenkt beachtliche Energieeffizienzpotenziale und handelt außerdem unwirtschaftlich. Ein neuer Wärmeerzeuger kostet mehrere tausend Euro und senkt die Betriebskosten in der Regel um rund zehn Prozent. Ein auf den Stand gebrachtes Heizsystem

oder eine optimale Heizungsregelung sparen jeweils etwa genauso viel Energie ein, sind aber deutlich kostengünstiger. „Bei einem Heizkesseltausch sollte daher unbedingt das gesamte Heizungssystem überprüft und bedarfsgerecht geregelt werden“, rät Hettler. Da die Mehrzahl der Heizungsanlagen hierzulande nicht optimal eingestellt ist, ist das Energieeinsparpotenzial immens.

Passt die neue Abwrackprämie in das bestehende Fördersystem?

Maßnahmen zur Heizungsoptimierung durch hydraulischen Abgleich und eine verbesserte Regelung sollten Bedingung für eine Förderung sein, fordert Hettler. „Der Staat verschenkt sonst wertvolle Effizienzpotenziale.“ Ungeklärt ist unterdessen noch, wie die neue Unterstützung mit anderen Förderbausteinen in Einklang zu bringen ist, etwa der Förderung durch das Marktanreizprogramm (MAP) des BAFA. Dieses sieht mehrere tausend Euro für neue Ökoheizungen in Wohnhäusern vor. Ob die Abwrackprämie diese Beträge ergänzt oder mit ihnen verrechnet wird, ist bislang noch unklar. Eine Verrechnung jedenfalls würde den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen unattraktiver machen.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf www.zukunftaltbau.de oder www.facebook.com/ZukunftAltbau.

Infokasten

Besonders wichtig: Wärmebedarf vermindern

Da bei einem Gebäude nicht die Heizung, sondern die energetische Qualität der Gebäudehülle die größte Rolle beim Energieverbrauch spielt, sollte auch diese in den Fokus rücken. Wer den Energiebedarf nachhaltig reduzieren will, sollte daher zunächst Dach, Fassade und Kellerdecke dämmen und dreifachverglaste Wärmeschutzfenster einbauen. Eine neue Heizung gehört nach Möglichkeit erst nach einer energetischen Sanierung der Gebäudehülle ins Haus. Der Wärmeerzeuger kann dann weniger leistungsstark und somit kostengünstiger und klimaschonender ausfallen. Zu Beginn aller Energiesparbemühungen sollte daher die energetische Optimierung der Gebäudehülle stehen. Eine finanziell geförderte Energieberatung zeigt auf, welche Maßnahmen im Einzelnen sinnvoll sind.